



Medienorientierung

**Rechnung 2010
des Kantons Basel-Stadt**

Dr. Eva Herzog
Dr. Peter Schwendener

11. März 2010



Starker Steuer- und Ergebnisrückgang verglichen mit dem Vorjahr

- Überschuss von 226.2 Mio. Franken
- Aber gegenüber Vorjahr Rückgang um 470 Mio. Franken (2008 bereinigt um PK-Rückstellungen)
- Hauptgrund: Steuerrückgang um 334 Mio. Franken wegen Konjunktur und Steuerpaket
- Dennoch:
 - Selbstfinanzierungsgrad bei 199.2%
 - Beachtlicher Schuldenabbau von 239.2 Mio. Franken
 - Sinkende Nettoschuldenquote von 5.1‰ auf 4.6‰



Rechnung besser als budgetiert

- Hohe Budgetdisziplin
 - Der Überschuss von 226.2 Mio. Franken ist 101 Mio. Franken besser als budgetiert
 - Ordentlicher Nettoaufwand um 50 Mio. Franken tiefer als budgetiert

- Bessere Einnahmen
 - Allgemeiner Nettoertrag fällt um 33 Mio. Franken besser aus als budgetiert
 - Grund:
 - Zwar stärkerer Rückgang bei den Steuereinnahmen als budgetiert
 - Aber geringerer Rückgang des Ertrags der direkten Bundessteuer

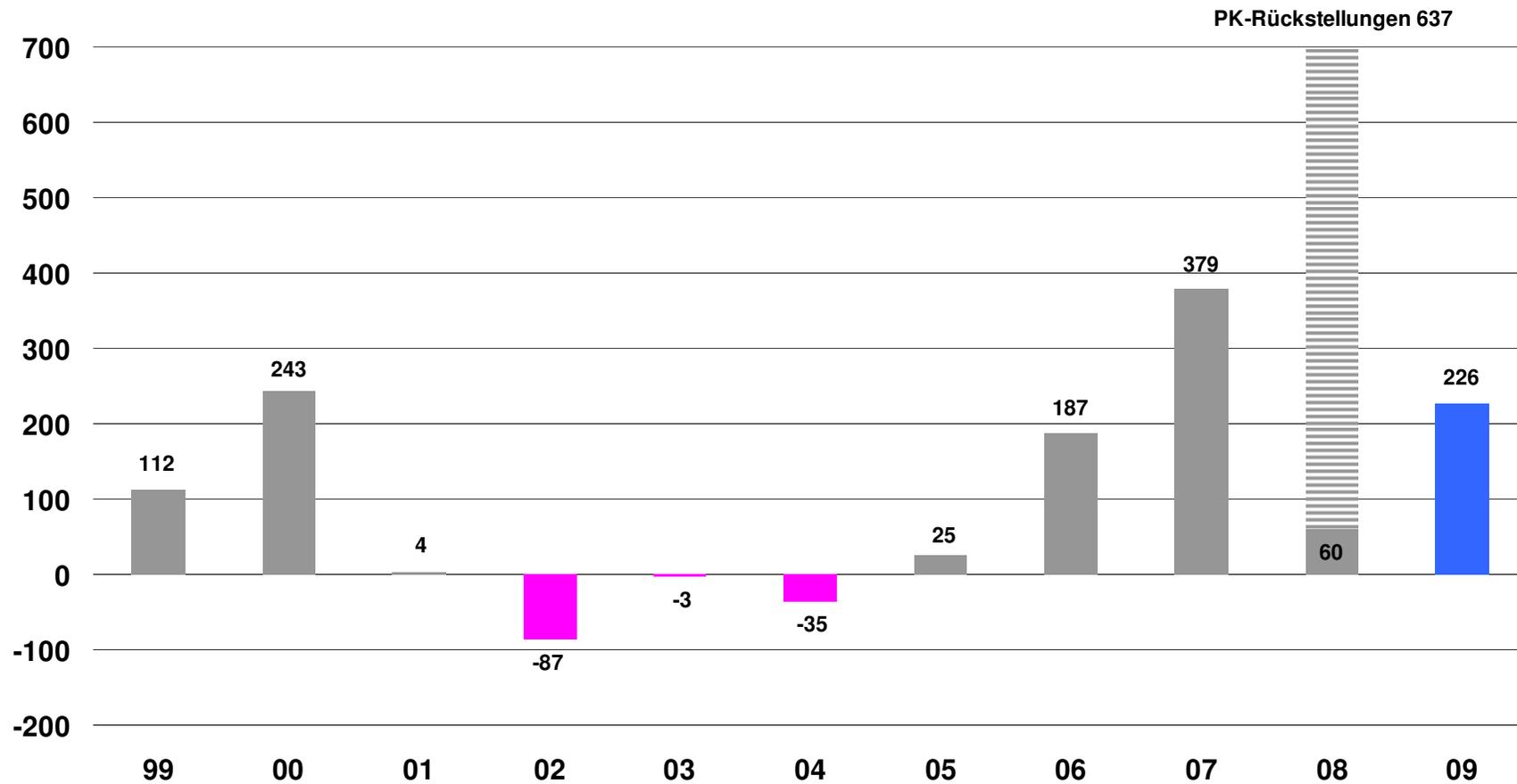
Kennzahlen im Überblick

in Mio. Franken	Rechnung 2009	Budget 2009	Rechnung 2008
Saldo Laufende Rechnung	226.2	125.2	59.9
Nettoinvestitionen	241.7	312.2	233.3
Finanzierungssaldo	239.2	9.0	80.7
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	199.2%	93.4%	136.5%
Nettoschulden	2'481.6	2'711.8	2'720.8
Nettoschuldenquote	4.6 ‰	5.1 ‰	5.0 ‰



Überschuss von 226.2 Mio. Franken

Saldo Laufende Rechnung in Mio. Franken



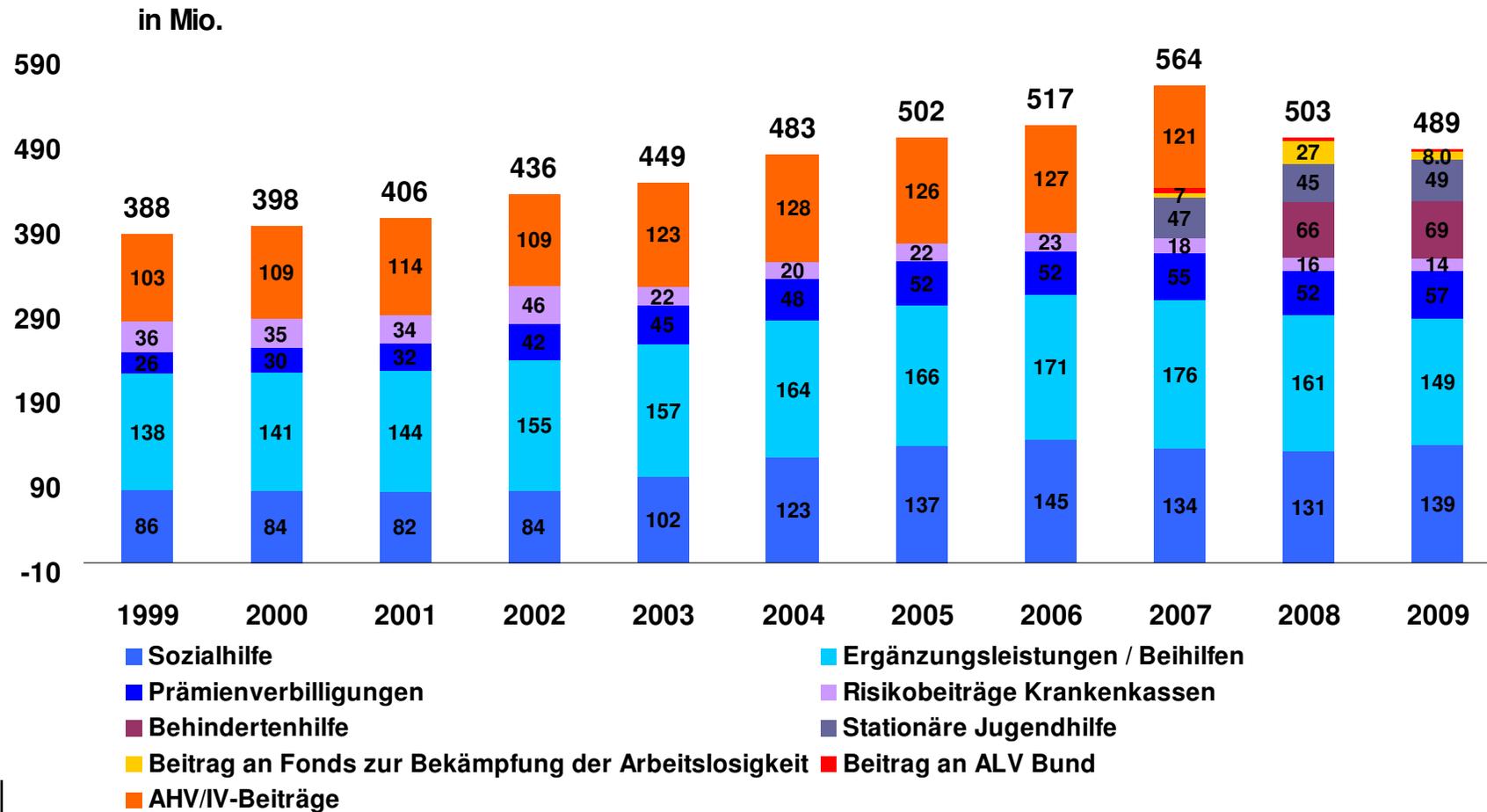
Aufwandseite: Wichtigste Belastungen und Entlastungen

in Mio. Franken	Veränderung R09 zu B09	Veränderung R09 zu R08
Ordentlicher Nettoaufwand (ONA)		
Entlastungen:		
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	28.8	20.7
Sozialkosten, netto	16.3	13.7
Auflösung Rückstellung PK-Sanierungsbeitrag Arbeitgeber Institutionen	7.5	7.5
Bildung Rückstellung PK-Sanierungsbeitrag Arbeitgeber EURO08	0.0	636.8
	0.0	8.6
Belastungen:		
Rückstellung Sammelklage Polizeibeamtenverband	-9.2	-9.2
Busseneinnahmen Kapo	-9.1	-2.2
Personalkosten Spitäler (ohne Teuerung im 09)	-8.4	-15.7
Rückstellungen Überzeit-, Ferienguthaben	-6.8	-7.2
Aufwertungsgewinn RSD	0.0	-38.4
Personalteuerung	0.0	-26.3
Auflösung RST Rechtsfall KVA	0.0	-8.0
Saldo übrige Positionen	31.2	-41.2
Total Veränderung ONA	50.3	539.1



Sinkende Sozialkosten

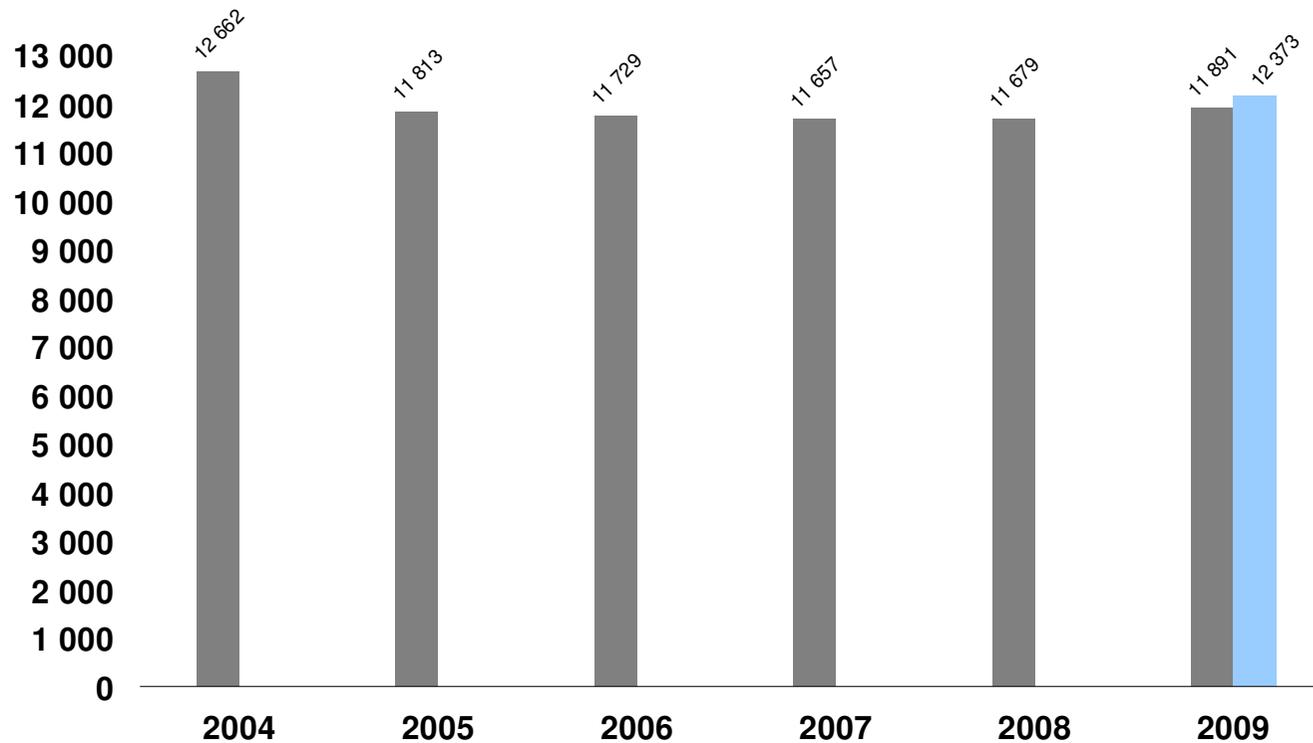
Sozialkosten netto



Medienorientierung Rechnung 2009: Aufwand

Mehr Stellen als im 2008, v.a. wegen Übernahme der Sozialhilfe (+185)

(Vollzeitstellen Headcount, ohne Betriebe)



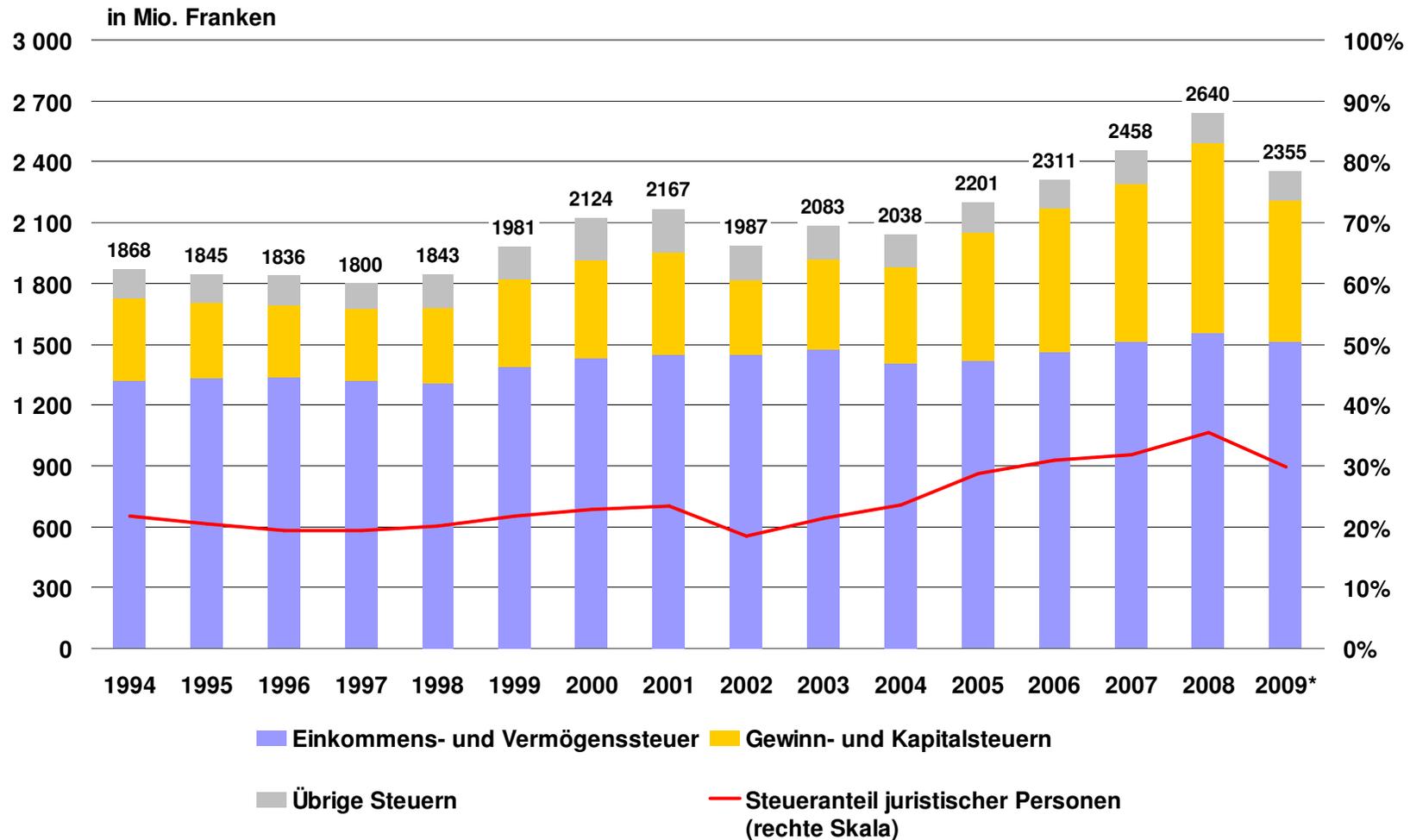
- Ist = effektiv Beschäftigte ohne Vakanzen per Ende Jahr
- Plafond = maximal mögliche Beschäftigte, Obergrenze für Stellenschaffungen



Ertragseite: Wichtigste Belastungen und Entlastungen

in Mio. Franken	Veränderung R09 zu B09	Veränderung R09 zu R08
Allgemeiner Nettoertrag (ANE)		
Entlastungen:		
Direkte Bundessteuer	41.2	-18.3
Passivzinsen und Finanzierungsaufwand (netto)	25.1	42.7
Anteil an eidg. Verrechnungssteuer	2.9	-5.1
Belastungen:		
Steuerertrag	-18.6	-333.5
BKB Gewinnablieferung	-12.2	-12.3
Buchgewinne Liegenschaftsverkäufe	0.2	-39.5
Schenkung Dufourstrasse (Kunstmuseum)	0.0	-20.6
Verkauf DSV an CMS Saldo	0.0	-16.2
Saldo übrige Positionen	-5.8	14.5
Total Veränderung ANE	32.8	-388.3
Abschreibungen	17.9	15.4
Total Veränderung Saldo Laufende Rechnung	101.0	166.2

Sinkende Steuereinnahmen



* ab 2009 ohne direkte Verrechnung von Debitorenverlusten (49.1 Mio. Franken)



Struktur der Steuererträge

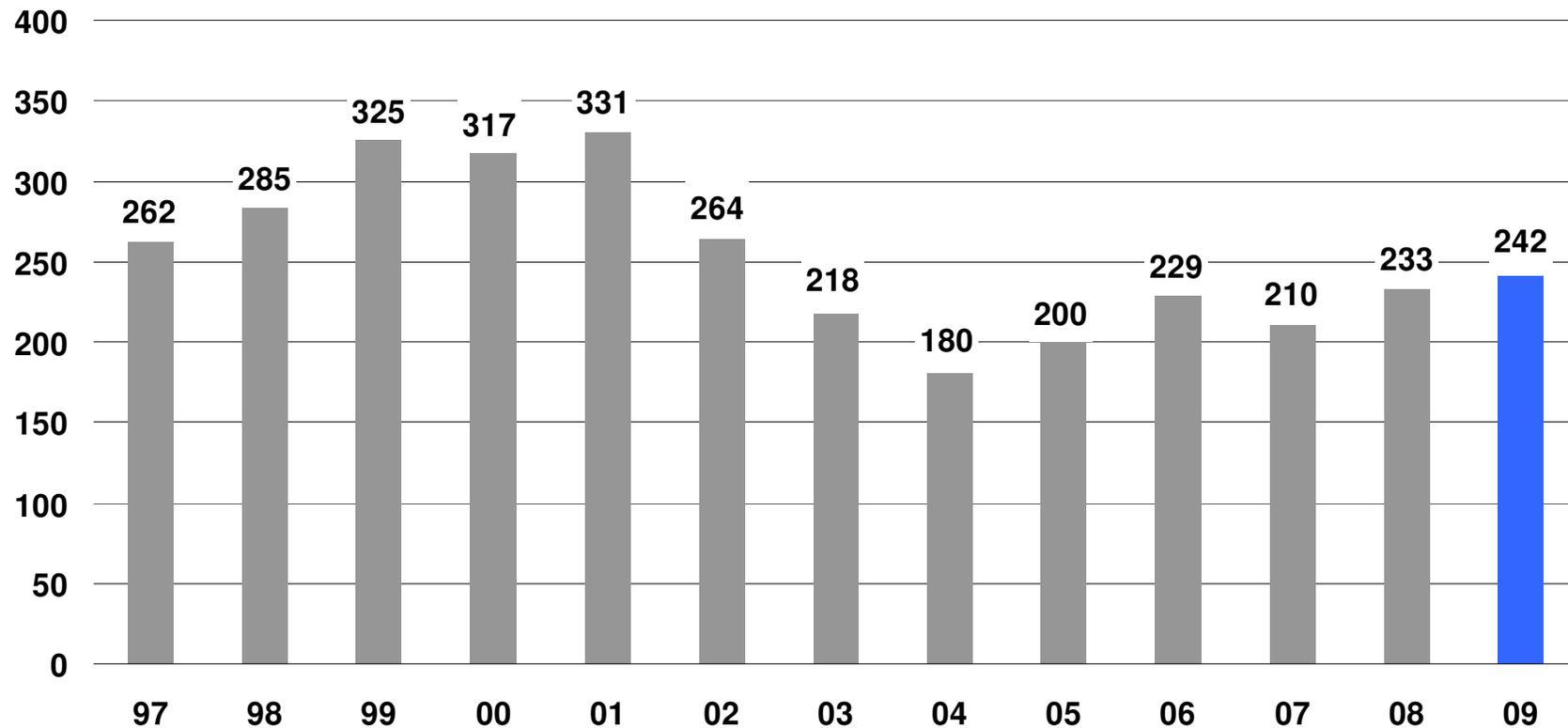
in Mio. Franken	Rechnung 2009	Budget 2009	Rechnung 2008	Abweichung R09/B09	Abweichung		
					%	R09/R08	%
Einkommensteuern Nat. Personen	1'255.0	1'240.8	1'304.9	14.2	1.1	-49.9	-3.8
Vermögenssteuern Nat. Personen	240.7	218.5	241.0	22.2	10.2	-0.4	-0.2
Nach- u. Strafsteuern	15.4	7.0	10.9	8.4	119.3	4.4	40.6
Einkommens- und Vermögenssteuern	1'511.0	1'466.3	1'556.9	44.7	3.1	-45.9	-2.9
Gewinnsteuern Jur. Personen	596.3	591.7	802.9	4.6	0.8	-206.6	-25.7
Kapitalsteuern Jur. Personen	104.3	170.3	132.3	-66.0	-38.8	-28.0	-21.2
Gewinn- und Kapitalsteuern	700.6	762.0	935.2	-61.4	-8.1	-234.7	-25.1
Erbschafts- und Schenkungssteuern	25.0	30.0	25.2	-5.0	-16.7	-0.2	-0.7
Handänderungssteuern	30.3	37.0	36.5	-6.7	-18.0	-6.2	-16.9
Motorfahrzeugsteuern	30.8	31.0	31.0	-0.2	-0.6	-0.2	-0.7
Grundstückgewinnsteuern	35.1	32.0	31.5	3.1	9.7	3.6	11.3
Grundstücksteuern Jur. Personen	21.9	15.0	22.7	6.8	45.4	-0.9	-3.8
Stempelsteuern	0.0		-0.1	0.0		0.1	94.2
Hundesteuern	0.6	0.6	0.7	0.0	2.9	0.0	-2.2
Übrige Steuern	143.8	145.7	147.6	-1.9	-1.3	-3.8	-2.6
Gesamtertrag Steuern	2'355.4	2'373.9	2'639.8	-18.6	-0.8	-284.4	-10.8

¹ ab 2009 ohne direkte Verrechnung von Debitorenverlusten (49.1 Mio. Franken)



Steigendes Investitionsniveau

Nettoinvestitionen in Mio. Franken

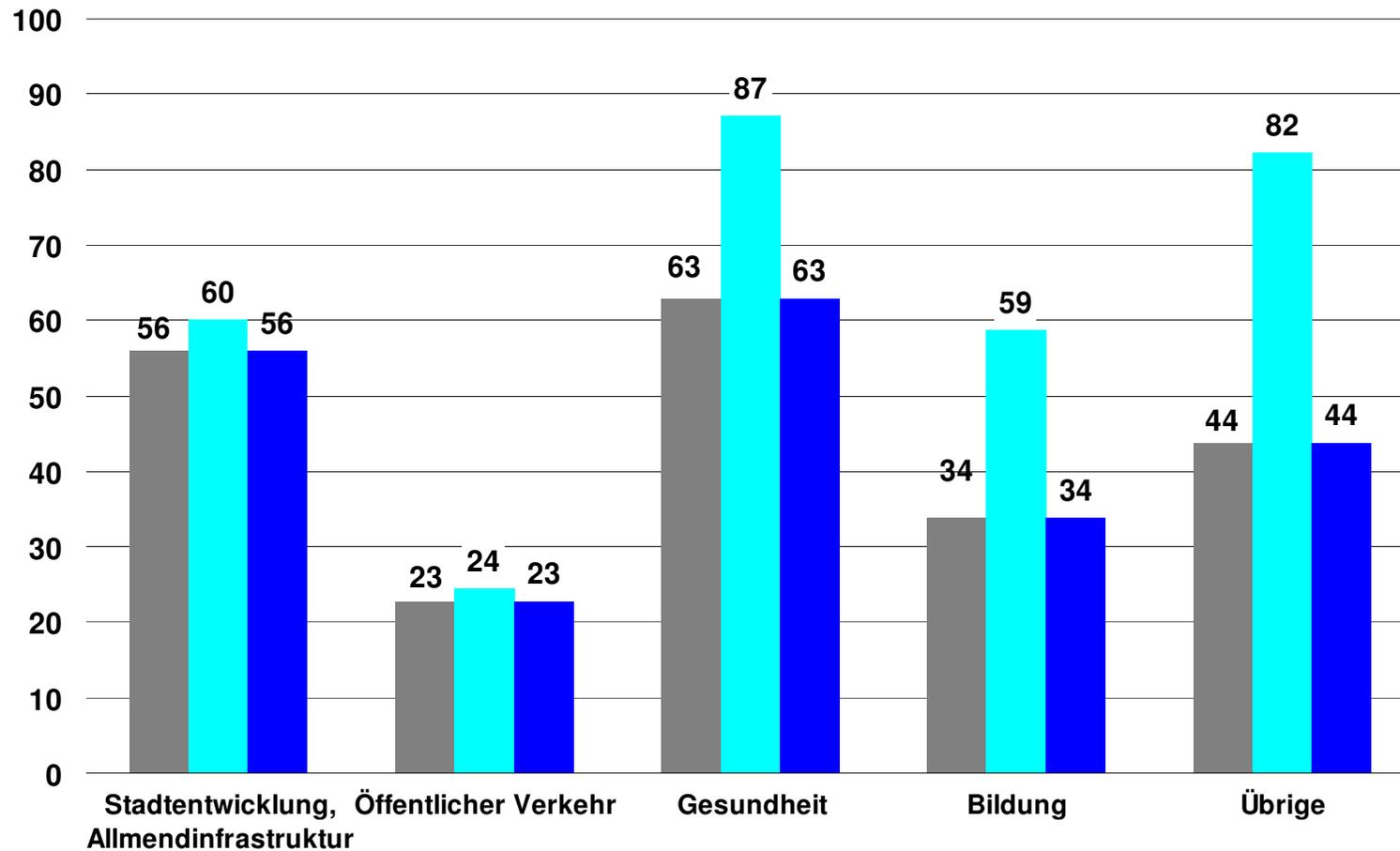


Investitionen 2009: grösste Vorhaben

Vorhaben	Investitionsbereich	Beiträge für eigene		Netto
		Brutto	Rechnung	
1 UKBB Spitalstrasse Neubau	Gesundheit	33.3	-	33.3
2 N2-Projekt (Nordtangente)	Stadtentw. u. Allmendinfr.	25.5	17.6	7.9
3 Rahmenkredit Gleisanlagen 2009 - 2012	Öffentlicher Verkehr	15.6	-	15.6
4 Rahmenkredit med. Apparate 2006 - 2010	Gesundheit	15.2	0.2	15.0
5 AGS Sanierung Fassade und HLK	Bildung	13.4	1.1	12.3
6 Felix-Platter-Spital Sanierung 2009/2010	Gesundheit	10.7	-	10.7
7 Hafen St. Johann - Campus Plus	Übrige	10.0	-	10.0
8 Rahmenkredit Strasseninfrastruktur 2009 - 2012	Stadtentw. u. Allmendinfr.	7.6	-	7.6
9 Heuwaagenviadukt	Stadtentw. u. Allmendinfr.	6.7	-	6.7
10 Rahmenkredit Abwasserleitungsanlagen 2009 - 2012	Stadtentw. u. Allmendinfr.	5.5	-	5.5
11 UPK Ökonomiegebäude Gesamtsanierung	Gesundheit	5.0	-	5.0
12 Museum der Kulturen San. Vischer-Bau	Bildung	4.9	-	4.9
Total		153.3	18.8	134.4

Investitionsplafonds (100%)

in Mio. Franken

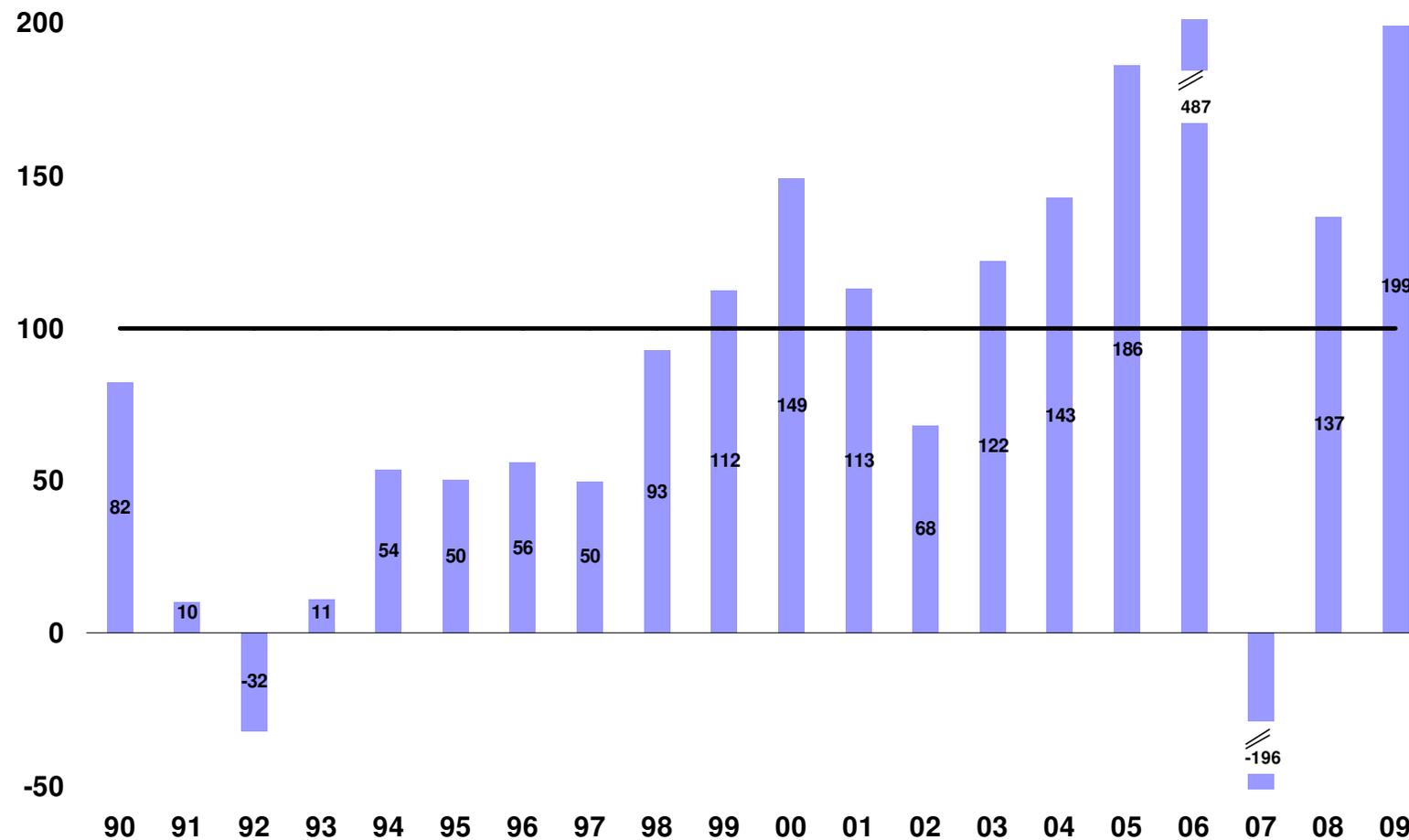


■ Rechnung 2008 ■ Budget 2009 ■ Rechnung 2009

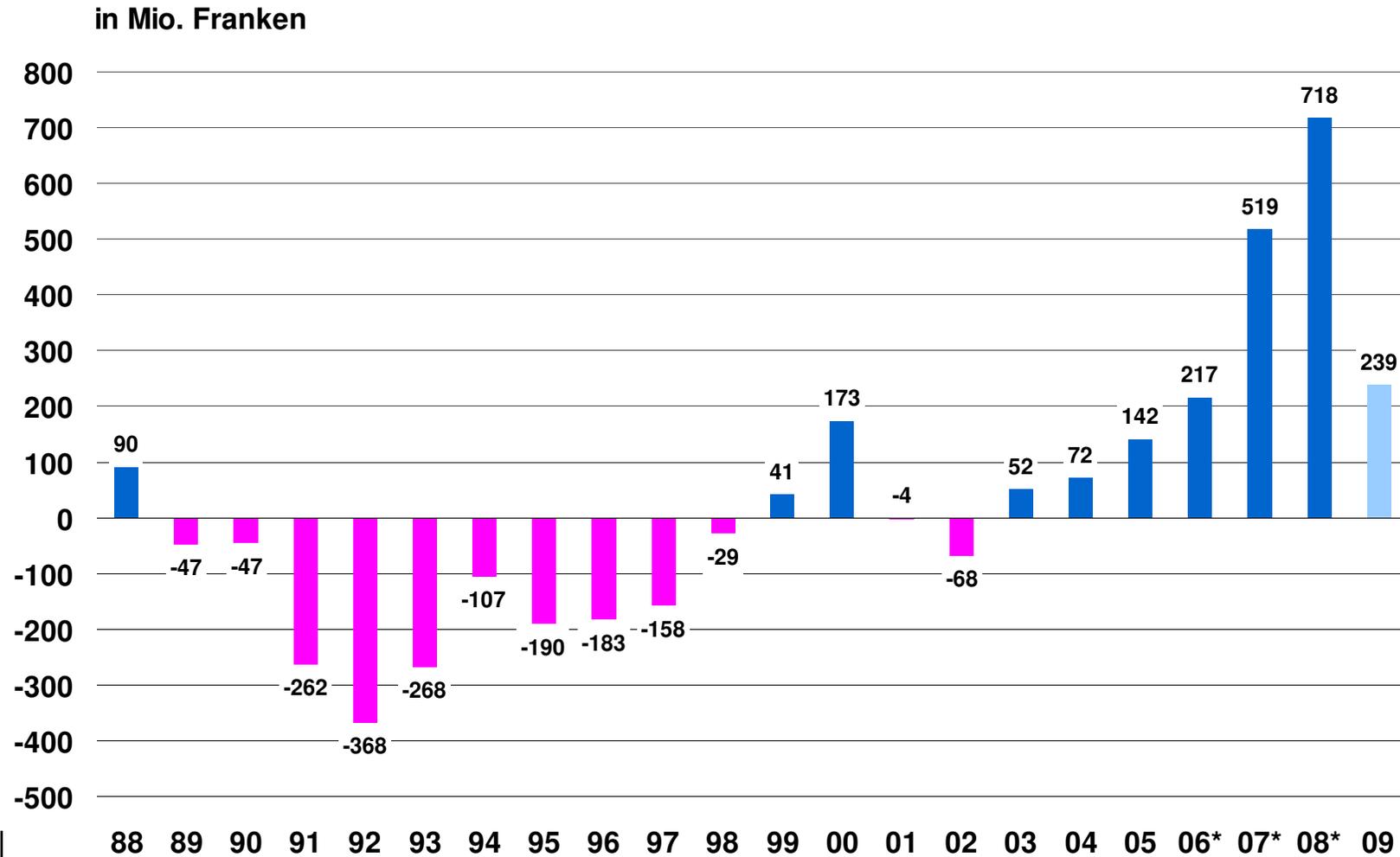


Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert

Selbstfinanzierungsgrad
(inkl. Darlehen und Beteiligungen)



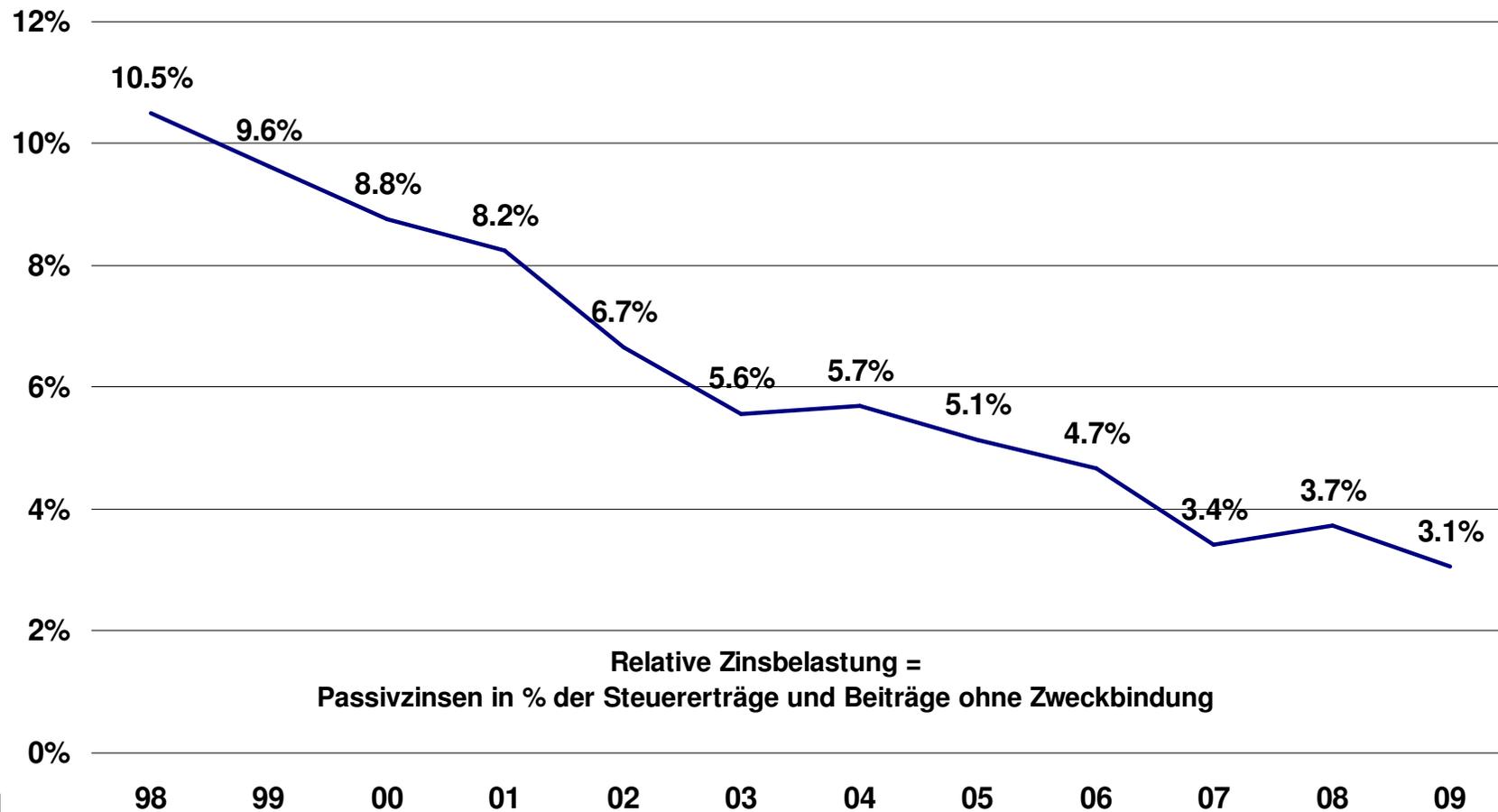
Weiterhin positiver Finanzierungssaldo



*ohne Aufwertung Finanzvermögen 2006, ohne Rückstellungen für Pensionskasse 2007 und 2008)

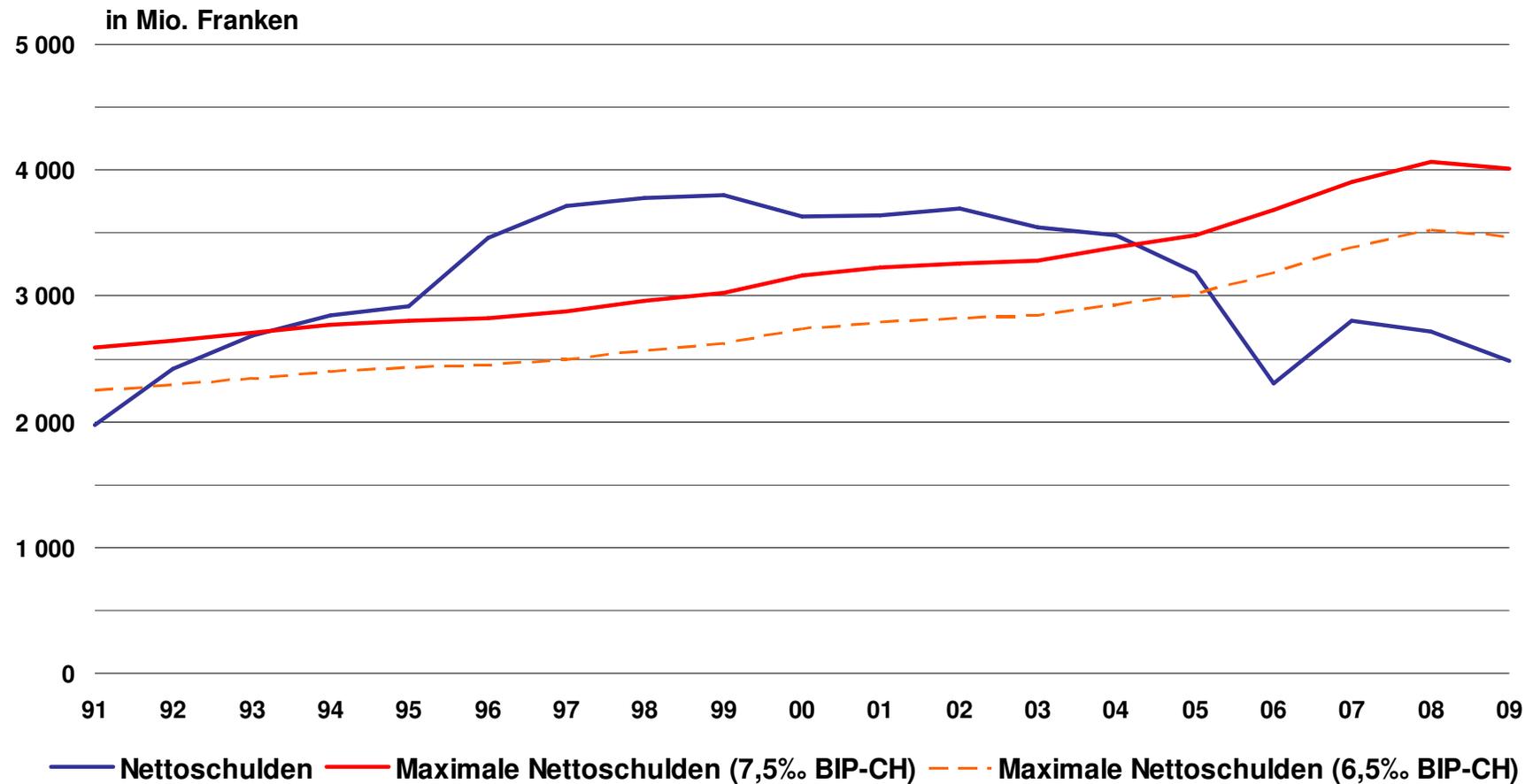


Entwicklung der relativen Zinsbelastung



Schuldenabbau um 239.2 Mio. Franken

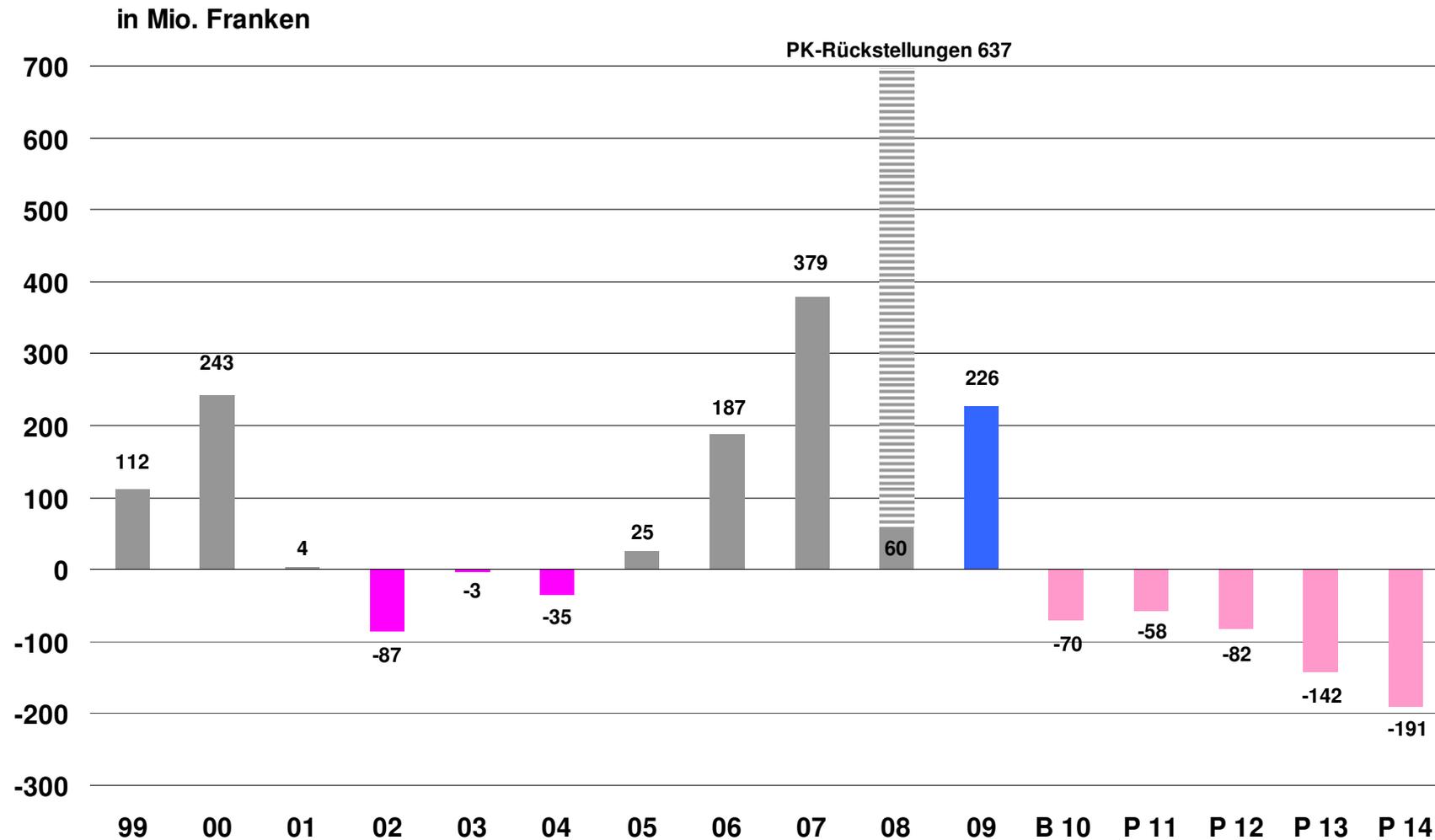
Nettoschulden



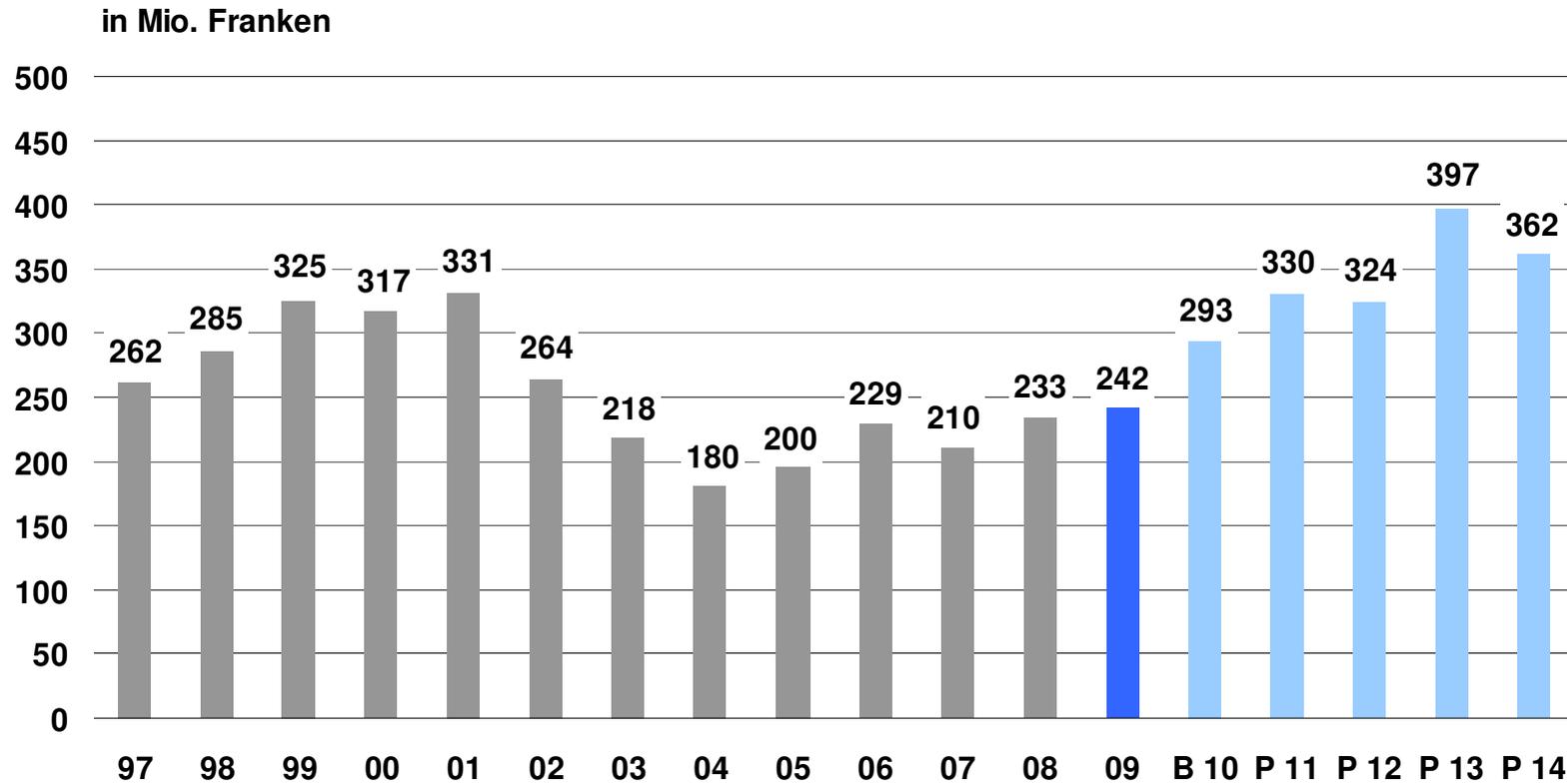
Entwicklung Staatshaushalt 2011-2014

- **Verhaltener Ausblick und Defizite in der Staatsrechnung:**
 - Dank gebremstem Ausgabenwachstum bis 2013 wieder auf dem angestrebten Pfad des Ordentlichen Nettoaufwands
 - Aber: sinkende Steuereinnahmen, steigende Sozialkosten
 - Deshalb Defizite (ohne Einmaleffekte) ab 2010
 - Auch negative Finanzierungssaldi ab 2010
 - wegen verminderter Selbstfinanzierungskraft und
 - weiterhin hohem Investitionsniveau
 - Zunahme der Verschuldung um 1 Mrd. Franken bis ins Jahr 2014
 - Anstieg der Nettoschuldenquote auf zirka 6.1 Promille im Jahr 2014

Saldo Laufende Rechnung

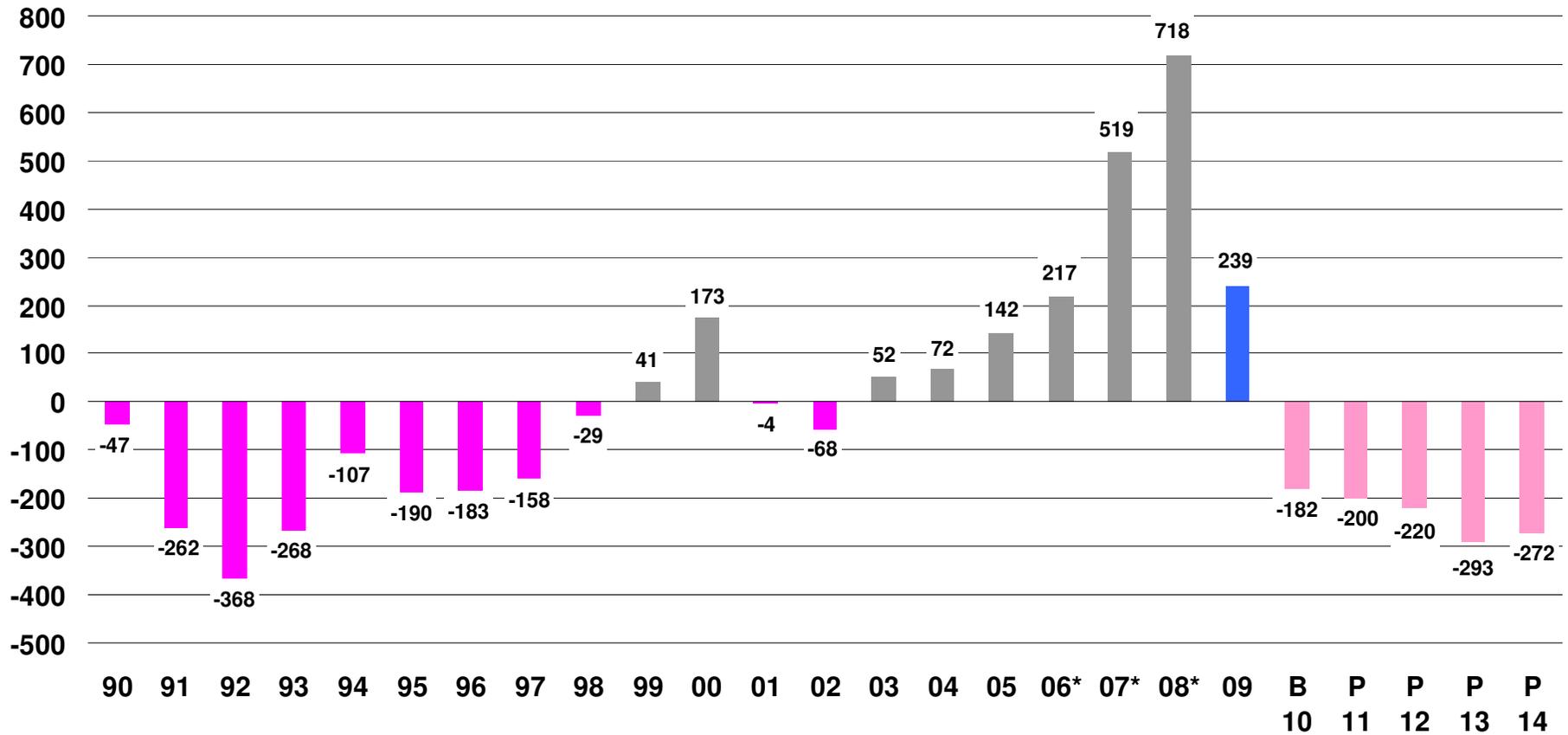


Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen



Finanzierungssaldo

in Mio. Franken



Nettoschuldenquote

